

SICHERHEITSDATENBLATT

DeLaval Surface Coating Colour A-component

FS2007

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 19-Jun-2014

Überarbeitet am nicht
anwendbar

Revisionsnummer:

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname
enthält

DeLaval Surface Coating Colour A-component
Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700), Bisphenol F - epoxy resin, Alkyl
(C12-14) glycidyl ether

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich
Verwendungen, von denen
abgeraten wird

Bindemittel
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in
Verbindung setzen

c/o DeLaval International AB
PO BOX 39
147 21 Tumba
Sweden
Tel + 46 08-530 66 000
Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant

Deutschland: DeLaval GmbH
Wilhelm-Bergner-Strasse 5
21503 Glinde
Deutschland
Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH
Kirchenstrasse 18
5301 Eugendorf
Österreich
Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG
Munchrutistrasse 2
6210 Sursee
Schweiz
Tel (41) 926 6611

Luxemburg: DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	Deutschland: Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 Betreuung in Deutsch und English
	Österreich: (43) 1 40 6 4343
	Schweiz: (41) 1 251 51 51 (short number 145)
	Luxemburg: 112

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Skin Corrosion / irritation	Kategorie 2. (H315)
Serious Eye Damage / Eye Irritation	Kategorie 2. (H319)
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Kategorie 1. (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Chronic 2. (H411)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Symbol(e)	Xi - Reizend N - Umweltgefährlich
------------------	--------------------------------------

R - Phrase

R43
R36/38
R51/53

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort	ACHTUNG
Gefahrenhinweise	H315 - Verursacht Hautreizungen H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H319 - Verursacht schwere Augenreizung H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise	P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Symbol(e)	Xi - Reizend N - Umweltgefährlich
------------------	--------------------------------------

**R-Sätze**

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

EU Labeling

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S24 - Berührung mit der Haut vermeiden

S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen

S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

S36/37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

enthält

Bisphenol A - epichlorhydrin polymer (mw <= 700), Bisphenol F - epoxy resin, Alkyl (C12-14) glycidyl ether

2.3. Sonstige Gefahren

Kein(e,er).

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1. Stoffe**

nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung DSD	Einstufung CLP	REACH Registrierungsnummer
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	500-033-5	25068-38-6	90 - 100	Xi; R36/38 R43 N; R51-53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26
Bisphenol F-epoxy resin mw <= 700	500-006-8	9003-36-5	25 - 30	Xi;R36/38 R43 N;R51/53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119454392-40
Alkyl (C12-C14) glycidylether	271-846-8	68609-97-2	10 - 20	R43 Xi;R38	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	01-2119485289-22

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.**

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Verschlucken	Viel Wasser trinken. Wenn möglich Milch nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Einatmen	An die frische Luft bringen.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Akute Wirkungen	Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Magen-Darm-Beschwerden.
Auswirkungen einer erhöhten Exposition	Keine bekannt.

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Symptomatische Behandlung. Symptome können verzögert auftreten.
------------------------------	-----------------------------------------------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Sprühwasser. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chemikalienspezifische Gefahren	Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.
----------------------------------------	---------------------------------------------------

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
SONSTIGE ANGABEN	siehe Kapitel 12 für weitere Informationen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
See Section 12 for additional Ecological information

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Längere oder wiederholte Berührung mit der Haut vermeiden. Während dem Einsatz dieses Produkts weder essen, trinken noch rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für angemessene Lüftung sorgen.

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Den Behälter fest verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei Raumtemperatur lagern.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Expositionsszenario nicht anwendbar

Andere Richtlinien nicht anwendbar

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNG**

8.1. Zu überwachende Parameter

Derived No Effect Level (DNEL)

Glycidylether of C12-C14 alcohols
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Local effect
Value: 1,46 mg/m³
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Local effect
Value: 1 mg/cm²
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Oral
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Local effect
Value: 1 mg/kg bw/dag
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Systemic effect
Value: 4,1 mg/m³
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Systemic effect
Value: 2,35 mg/kg bw/dag
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Local effect
Value: 2,9 mg/m³
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Local effect
Value: 40 mg/cm²
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Oral
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Systemic effect
Value: 1219 mg/kg
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Systemic effect
Value: 7,6 mg/m³
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Systemic effect
Value: 10 mg/kg bw/dag
- DNEL Group: Worker

Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Local effect
Value: 0,98 mg/m³
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Local effect
Value: 1,7 mg/cm³
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Systemic effect
Value: 13,8 mg/m³
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Systemic effect
Value: 3,9 mg/kg bw/dag
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Local effect
Value: 9,8 mg/m³
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Local effect
Value: 68 mg/cm²
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Systemic effect
Value: 29 mg/m³
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Systemic effect
Value: 17 mg/kg bw/dag
Keine Information verfügbar

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Technische Schutzmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz
Hautschutz
Handschutz
Atemschutz

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Für angemessene Lüftung sorgen. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Korbbrille. Gesichtsschutzschild. EN 166.
Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.
Nitrilkauschuk. PVC. Neoprenhandschuhe. (EN 374).
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Cartridge A2.

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Aussehen	klar
Geruch	leicht
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar

Eigenschaft

pH-Wert	<u>Werte</u> Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	> 200 °C
Flammpunkt	~ 130 °C DIN 51758, DIN 22719
Dampfdruck	< 0.000001 kPa
Wasserlöslichkeit	nicht mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungspunkt	> 200 °C
Viskosität	~ 1000 cP

Explosionsgefahr	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	nicht anwendbar

9.2. SONSTIGE ANGABEN

Dichte	1,13 g/cm ³
--------	------------------------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
------------	------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation	Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit starken Säuren und Basen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Verbrennen erzeugt ekelhaften und giftigen Rauch.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	
Einatmen	Keine Information verfügbar.
Augenkontakt	Reizt die Augen.
Hautkontakt	Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Hautreaktion verursachen.
Verschlucken	Verschlucken kann zu einer Reizung der Schleimhäute führen.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	11400 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Bisphenol F-epoxy resin mw <= 700	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Alkyl (C12-C14) glycidylether	30.1 ml/kg (Rat)		> 0.15 mg/l (Rat)

Reizung	Reizt die Augen. Reizt die Haut.
Ätzwirkung	Keine Information verfügbar.
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Hautreaktion verursachen.
erbgutverändernde Wirkungen	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
krebserzeugende Wirkungen	Keine bekannt.
Wirkungen auf die Fortpflanzung	Keine bekannt
Entwicklungseffekte	Keine bekannt
STOT - einmalige Exposition	Keine Information verfügbar
STOT - wiederholte Exposition	Keine Information verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Information verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Chemische Bezeichnung	Süßwasser- alge	Süßwasser- fisch	Microtox	Wasserfloh
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	> 100 mg/L (3h) EEC 9.4 mg/l (72h)	1.5 mg/l (96h) OECD 203		1.7 mg/l (48h) OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar
value = 5 (28d, OECD 301F) bisphenol A - epoxyresin mw < 700

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Low
BCF: 31

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt sinkt in Wasser ab und löst sich nicht auf

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

Chemische Bezeichnung	EU - Endocrine Disruptors Candidate List	EU - Endocrine Disruptors - Evaluated Substances	Japan - Endocrine Disruptor Information
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	Group III Chemical		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen
Verunreinigte Verpackungen	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	07 02 08

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1. UN-Nr	3082
14.2. Korrekte Bezeichnung des Gutes	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3. Gefahrklasse	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6. Sondervorschriften	EMS: F-A, S-F
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar
14.8 Weitere Angaben	-
14.9 Meeresschadstoff	yes

ADR

14.1. UN-Nr	3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3. Gefahrklasse	9
	Hazard N° 90
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6. Sondervorschriften	Tunel code E
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar
14.8 Weitere Angaben	-

IATA/ICAO

14.1. UN-Nr	3082
14.2. Korrekte Bezeichnung des Gutes	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3. Gefahrklasse	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar
14.8 Weitere Angaben	-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Internationale

Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legend

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R38 - Reizt die Haut

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum

19-Jun-2014

Abänderungsvermerk

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ende des Sicherheitsdatenblatts